



Im Herbst nach Eulen lauschen: der Herbstgesang von Raufußkauz und Sperlingskauz

Die meisten unserer Eulenarten haben einen Herbstgesang (1-2).

Das [Kleineulen-Modul](#) verlangt zwar keine Erfassungen im Herbst, aber der Herbstgesang unserer zwei Kleineulen ist eine spannende Möglichkeit, bekannte Reviere dieser beiden Eulenarten zu bestätigen oder sogar neue zu lokalisieren.

Und was das Ganze besonders interessant macht: der Sperlingskauz hat tatsächlich im Herbst einen teilweise anderen Gesang!

Aber zuerst zum Herbstgesang (3) des Raufußkauzes: Von September bis November können Männchen während einer relativ kurzen Zeitperiode mehr oder weniger intensives Territorialverhalten mit Reviergesang zeigen (1-2, 4-5). Ideal sind windstille, klare – und dann meist schon recht kalte – Abende und Nächte. Der Singeifer ist geringer als im Frühjahr, und bei ungenügendem Nahrungsangebot kann der Herbstgesang auch ganz ausfallen. Spätestens mit dieser ‚Herbstbalz‘ löst sich der Familienverband auf und die Jungvögel suchen sich eigene Reviere. Folgende Reaktionen sind am häufigsten nach dem Abspielen einer Klangattrappe: der Kauz (a) nähert sich lautlos der Klangattrappe, (b) stößt zwei bis drei „zjuck“-Rufe und/oder mehrere (5-100) „kjuwäck“-Rufe aus, oder (c) äußert einige Gesangstrophen oder sogar ausdauernden Gesang (5).

Der Herbstgesang des Sperlingskauzes ist stärker ausgeprägt als beim Raufußkauz und beginnt normalerweise im September und kann bis November oder sogar Dezember reichen (1-2, 6-7). Schon Anfang des 20. Jahrhunderts beschrieben Autoren, wie zum Beispiel Plaz (6), dass zusätzlich zum normalen Gesang eine Rufreihe mit steigender Tonhöhe („Tonleiter“ oder „Stufenpfeiff“) den Herbstgesang prägt (8). Der Tonleiter-Gesang wird von Männchen, Weibchen und Jungen vorgetragen und wird als die aggressivste Form der gesanglichen Revierabgrenzung interpretiert (2). Obgleich die Tonleiter das ganze Jahr über zu hören ist, ist sie im Herbst, wenn die Jungvögel aus dem Revier gedrängt und die Reviere neu abgegrenzt oder besetzt werden, besonders häufig und vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung zu hören. Während dieser Zeit fliegen die Männchen, manchmal in Begleitung des Weibchens, auch tagsüber umher und versuchen, ihr Revier durch Gesänge zu erweitern.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Herbstsuche nach Eulen – und wenn Sie eine finden, bitte in *NaturaList* oder *ornitho.de* eintragen und, wenn es ein neuer Standort ist, vielleicht ein neues Erfassungsgebiet beim Kleineulen-Modul oder [Eulen-Modul](#) anmelden? Wir helfen gerne.

Bruno Walther (walther@nw-ornithologen.de)

Referenzen und Weblinks

- (1) König, C. (1968). Lautäußerungen von Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*) und Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*). Vogelwelt Beiheft 1:115–138.
- (2) Glutz Von Blotzheim, U. N. & Bauer, K. M. (1980). Handbuch der Vögel Mitteleuropas: Band 9. Columbiformes – Piciformes. Aula-Verlag, Wiesbaden.
- (3) Es gibt viele Quellen für Vogelgesänge, aber Xeno-Canto hat sogar hunderte von Aufnahmen, hier ein Beispiel aus Deutschland: <https://xeno-canto.org/985444>
- (4) Kuhk, R. (1953). Lautäußerungen und jahreszeitliche Gesangstätigkeit des Rauhfußkauzes, *Aegolius funereus* (L.). Journal für Ornithologie 94:183–193.
<https://link.springer.com/article/10.1007/BF01950831>
- (5) Kämpfer-Lauenstein, A. (1991). Zum intraspezifischen Territorialverhalten des Rauhfußkauzes (*Aegolius funereus*) im Herbst. Ökologie der Vögel 13:111–120.
- (6) Plaz, J. (1914). Über den Herbstgesang des *Glaucidium passerinum*. Ornithologisches Jahrbuch 25:47–50.
- (7) Walkmeister, A. (1964). Zum sogenannten «Herbstgesang» des Sperlingskauzes. Ornithologischer Beobachter 61:196–197. https://ala-schweiz.ch/images/stories/pdf/ob/1964_61/OrnitholBeob_1964_61_196_Walkmeister.pdf
- (8) Die verschiedenen Gesänge sind z. B. in Quellen 2-3 im Detail und mit Sonagrammen beschrieben: Normaler Gesang (<https://xeno-canto.org/1079574>); normaler Gesang mit Vibrierengesang (<https://xeno-canto.org/359107>); aufsteigende Tonleiter (<https://xeno-canto.org/763606>); aufsteigende Tonleiter mit Überschlag (<https://xeno-canto.org/837773>); erst absteigende, dann aufsteigende Tonleiter mit Überschlag (<https://xeno-canto.org/1045015>); aufgeregter Gesang, gefolgt von aufsteigender Tonleiter mit Überschlag (<https://xeno-canto.org/763607>); aufgeregter Gesang, gefolgt von absteigender, dann aufsteigender Tonleiter mit Überschlag (<https://xeno-canto.org/756012>).